

Inbetriebnahme

- Stecken Sie die Zeitschaltuhr in eine Netzsteckdose.
- Sofern keine Anzeige im Display erscheint, betätigen Sie die Taste „MASTERCLEAR“ z.B. mit einem Zahnschtober. In der Taste „MASTERCLEAR“ ist ein kleiner NIHM-Akku integriert. Dieser erlaubt die Programmierung der Zeitschaltuhr auch dann, wenn die Zeitschaltuhr nicht in eine Netzsteckdose eingesteckt ist.

Hinweis: In der Regel ist der Akku der Zeitschaltuhr bei Lieferung leer.

Wenn Sie die Zeitschaltuhr jetzt gleich programmieren wollen, so lassen Sie dazu die Zeitschaltuhr in der Steckdose.

Einstellungen vornehmen

12/24h-Modus auswählen

Drücken Sie gleichzeitig kurz die Tasten „CLOCK“, und „TIMER“. Beim 12h-Modus erscheint die Anzeige „AM“ (erste Tageshälfte) bzw. „PM“ (zweite Tageshälfte) links oben im Display, im 24h-Modus ist diese Anzeige nicht vorhanden.

Sommerzeit auswählen

Drücken Sie gleichzeitig kurz die Tasten „CLOCK“, und „ON/AUTO/OFF“, um zwischen Sommer- und Winterzeit umzuschalten. Bei Sommerzeit wird im Display „SUMMER“ angezeigt.

Wochentag und Uhrzeit einstellen

1. Halten Sie die Taste „CLOCK“ gedrückt.

2. Taste „WEEK“ stätzlich – ggf. mehrfach – drücken, bis das Display den aktuellen Wochentag anzeigt.

Bedeutung siehe unten „Kurzbezeichnung der Tage“.

3. Taste „HOUR“ zusätzlich – ggf. mehrfach – drücken, bis das Display die aktuelle Stunde anzeigt.

4. Taste „MINUTE“ zusätzlich – ggf. mehrfach – drücken, bis das Display die aktuellen Minuten anzeigt.

Beide Tasten loslassen.

Wochentag und Uhrzeit sind damit gespeichert.

Ein-/Ausschalt-Programme einstellen

1. Taste „TIMER“ kurz drücken.

Die erste von 10 möglichen Programmgruppen wird angezeigt, z.B. „1 ON“.

Sie können jetzt die erste Einschaltzeit eingeben. Bei Erstlinbetriebnahme bzw. einem Reset oder wenn die Programmgruppe ausgeschaltet ist werden nur Striche angezeigt: „- - - -“.

2. Taste „WEEK“ kurz drücken.

Taste „WEEK“ ggf. wiederholt drücken, um den Wochentag/die Wochentage zu bestimmen.

Kurzbezeichnungen der Tage

• MO Montag

• TU Dienstag

• WE Mittwoch

• TH Donnerstag

• FR Freitag

• SA Samstag

• SU Sonntag

Mögliche Tageskombinationen

- MO > TU > WE > TH > FR > SA > SU einzelner Tag
- MO TU WE TH FR SA
- MO TU WE TH FR
- SA SU
- MO TU WE TH FR SA
- MO WE FR
- TU TH SA
- MO TU WE
- TH FR SA
- MO WE FR SU

3. Taste „HOUR“ ggf. wiederholt drücken, um die Stunde zu bestimmen.

4. Taste „MINUTE“ ggf. wiederholt drücken, um die Minute zu bestimmen.

5. Taste „TIMER“ kurz drücken, um die Einstellung „ON“ zu bestätigen.

Geben Sie jetzt die zugehörige Ausschaltzeit „OFF“ ein. Wiederholen Sie dies für die nächsten 9 Einstellungen.

6. Taste „TIMER“ kurz drücken, um die Einstellung „OFF“ zu bestätigen.

Geben Sie jetzt die nächste Einschaltzeit „ON“ ein.

7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis Sie alle gewünschten Programmgruppen eingegeben haben.

8. Taste „CLOCK“ kurz drücken, um die TIMER-Programmierung abzubrechen.

In der Betriebsart AUTO führt die Zeitschaltuhr jetzt das eingegebene Programm aus.

Hinweis: Sie sollten jeweils immer eine Einschaltzeit (z.B. „1 ON“) und dann die zugehörige Ausschaltzeit („1 OFF“) programmieren. Andernfalls wird der Verbraucher (z.B. eine Lampe) zwar zur programmierten Zeit eingeschaltet, jedoch nicht ausgeschaltet.

Der Programmmodus wird automatisch verlassen, wenn Sie 30 Sekunden lang keine Taste betätigen. Alternativ können Sie kurz auf die Taste „CLOCK“ drücken.

9. Taste „MINUTE“ ggf. wiederholt drücken, um die Minute zu bestimmen.

10. Taste „TIMER“ kurz drücken, um die Einstellung „ON“ zu bestätigen.

Geben Sie jetzt die nächste Einschaltzeit „ON“ ein.

7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis Sie alle gewünschten Programmgruppen eingegeben haben.

8. Taste „CLOCK“ kurz drücken, um die TIMER-Programmierung abzubrechen.

In der Betriebsart AUTO führt die Zeitschaltuhr jetzt das eingegebene Programm aus.

Hinweis: Sie sollten jeweils immer eine Einschaltzeit (z.B. „1 ON“) und dann die zugehörige Ausschaltzeit („1 OFF“) programmieren. Andernfalls wird der Verbraucher (z.B. eine Lampe) zwar zur programmierten Zeit eingeschaltet, jedoch nicht ausgeschaltet.

Der Programmmodus wird automatisch verlassen, wenn Sie 30 Sekunden lang keine Taste betätigen. Alternativ können Sie kurz auf die Taste „CLOCK“ drücken.

9. Taste „MINUTE“ ggf. wiederholt drücken, um die Minute zu bestimmen.

10. Taste „TIMER“ kurz drücken, um die Einstellung „ON“ zu bestätigen.

Geben Sie jetzt die nächste Einschaltzeit „ON“ ein.

7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis Sie alle gewünschten Programmgruppen eingegeben haben.

8. Taste „CLOCK“ kurz drücken, um die TIMER-Programmierung abzubrechen.

In der Betriebsart AUTO führt die Zeitschaltuhr jetzt das eingegebene Programm aus.

Hinweis: Sie sollten jeweils immer eine Einschaltzeit (z.B. „1 ON“) und dann die zugehörige Ausschaltzeit („1 OFF“) programmieren. Andernfalls wird der Verbraucher (z.B. eine Lampe) zwar zur programmierten Zeit eingeschaltet, jedoch nicht ausgeschaltet.

Der Programmmodus wird automatisch verlassen, wenn Sie 30 Sekunden lang keine Taste betätigen. Alternativ können Sie kurz auf die Taste „CLOCK“ drücken.

9. Taste „MINUTE“ ggf. wiederholt drücken, um die Minute zu bestimmen.

10. Taste „TIMER“ kurz drücken, um die Einstellung „ON“ zu bestätigen.

Geben Sie jetzt die nächste Einschaltzeit „ON“ ein.

7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis Sie alle gewünschten Programmgruppen eingegeben haben.

8. Taste „CLOCK“ kurz drücken, um die TIMER-Programmierung abzubrechen.

In der Betriebsart AUTO führt die Zeitschaltuhr jetzt das eingegebene Programm aus.

Hinweis: Sie sollten jeweils immer eine Einschaltzeit (z.B. „1 ON“) und dann die zugehörige Ausschaltzeit („1 OFF“) programmieren. Andernfalls wird der Verbraucher (z.B. eine Lampe) zwar zur programmierten Zeit eingeschaltet, jedoch nicht ausgeschaltet.

Der Programmmodus wird automatisch verlassen, wenn Sie 30 Sekunden lang keine Taste betätigen. Alternativ können Sie kurz auf die Taste „CLOCK“ drücken.

9. Taste „MINUTE“ ggf. wiederholt drücken, um die Minute zu bestimmen.

10. Taste „TIMER“ kurz drücken, um die Einstellung „ON“ zu bestätigen.

Geben Sie jetzt die nächste Einschaltzeit „ON“ ein.

7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis Sie alle gewünschten Programmgruppen eingegeben haben.

8. Taste „CLOCK“ kurz drücken, um die TIMER-Programmierung abzubrechen.

In der Betriebsart AUTO führt die Zeitschaltuhr jetzt das eingegebene Programm aus.

Hinweis: Sie sollten jeweils immer eine Einschaltzeit (z.B. „1 ON“) und dann die zugehörige Ausschaltzeit („1 OFF“) programmieren. Andernfalls wird der Verbraucher (z.B. eine Lampe) zwar zur programmierten Zeit eingeschaltet, jedoch nicht ausgeschaltet.

Der Programmmodus wird automatisch verlassen, wenn Sie 30 Sekunden lang keine Taste betätigen. Alternativ können Sie kurz auf die Taste „CLOCK“ drücken.

9. Taste „MINUTE“ ggf. wiederholt drücken, um die Minute zu bestimmen.

10. Taste „TIMER“ kurz drücken, um die Einstellung „ON“ zu bestätigen.

Geben Sie jetzt die nächste Einschaltzeit „ON“ ein.

7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis Sie alle gewünschten Programmgruppen eingegeben haben.

8. Taste „CLOCK“ kurz drücken, um die TIMER-Programmierung abzubrechen.

In der Betriebsart AUTO führt die Zeitschaltuhr jetzt das eingegebene Programm aus.

Hinweis: Sie sollten jeweils immer eine Einschaltzeit (z.B. „1 ON“) und dann die zugehörige Ausschaltzeit („1 OFF“) programmieren. Andernfalls wird der Verbraucher (z.B. eine Lampe) zwar zur programmierten Zeit eingeschaltet, jedoch nicht ausgeschaltet.

Der Programmmodus wird automatisch verlassen, wenn Sie 30 Sekunden lang keine Taste betätigen. Alternativ können Sie kurz auf die Taste „CLOCK“ drücken.

9. Taste „MINUTE“ ggf. wiederholt drücken, um die Minute zu bestimmen.

10. Taste „TIMER“ kurz drücken, um die Einstellung „ON“ zu bestätigen.

Geben Sie jetzt die nächste Einschaltzeit „ON“ ein.

7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis Sie alle gewünschten Programmgruppen eingegeben haben.

8. Taste „CLOCK“ kurz drücken, um die TIMER-Programmierung abzubrechen.

In der Betriebsart AUTO führt die Zeitschaltuhr jetzt das eingegebene Programm aus.

Hinweis: Sie sollten jeweils immer eine Einschaltzeit (z.B. „1 ON“) und dann die zugehörige Ausschaltzeit („1 OFF“) programmieren. Andernfalls wird der Verbraucher (z.B. eine Lampe) zwar zur programmierten Zeit eingeschaltet, jedoch nicht ausgeschaltet.

Der Programmmodus wird automatisch verlassen, wenn Sie 30 Sekunden lang keine Taste betätigen. Alternativ können Sie kurz auf die Taste „CLOCK“ drücken.

9. Taste „MINUTE“ ggf. wiederholt drücken, um die Minute zu bestimmen.

10. Taste „TIMER“ kurz drücken, um die Einstellung „ON“ zu bestätigen.

Geben Sie jetzt die nächste Einschaltzeit „ON“ ein.

7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis Sie alle gewünschten Programmgruppen eingegeben haben.

8. Taste „CLOCK“ kurz drücken, um die TIMER-Programmierung abzubrechen.

In der Betriebsart AUTO führt die Zeitschaltuhr jetzt das eingegebene Programm aus.

Hinweis: Sie sollten jeweils immer eine Einschaltzeit (z.B. „1 ON“) und dann die zugehörige Ausschaltzeit („1 OFF“) programmieren. Andernfalls wird der Verbraucher (z.B. eine Lampe) zwar zur programmierten Zeit eingeschaltet, jedoch nicht ausgeschaltet.

Der Programmmodus wird automatisch verlassen, wenn Sie 30 Sekunden lang keine Taste betätigen. Alternativ können Sie kurz auf die Taste „CLOCK“ drücken.

9. Taste „MINUTE“ ggf. wiederholt drücken, um die Minute zu bestimmen.

10. Taste „TIMER“ kurz drücken, um die Einstellung „ON“ zu bestätigen.

Do not touch the mains plug with wet hands! Always pull out the mains plug at the plug and not by the cable.

Do not bend, crush, pull or drive over the power cable, protect from sharp edges, do not step on it.

Do not lift the device using the cable or use the cable for purposes other than intended.

Cable the plug and cable before each use.

If the power cable is damaged immediately disconnect the plug. Never use the device if the power cable is damaged.

If the device is not in use make sure the plug is pulled out.

Make sure that the device is switched off before plugging in the mains plug.

Make sure that the device is switched off before unplugging it.

Disconnect the power supply before transporting the device.

Handling rechargeable devices

Danger of fire! Only use batteries approved by the manufacturer. Only use chargers approved by the manufacturer. Keep battery away from metal objects that could cause short circuiting when not in use. There is a risk of injuries and fires.

Prior to connecting the charger, verify that the power supply connection corresponds with the connecting data of the device.

The fuse must be a residual current circuit-breaker with a measured residual current of no more than 30 mA.

Only charge the battery in closed rooms.

Ensure that the device is switched off before installing the battery.

Never switch on the device during the charging process.

Battery fluid can escape if the battery is incorrectly inserted. Battery fluid may result in skin irritation and burns. Avoid contact! In the event of accidental contact, rinse thoroughly with water. Immediately seek the advice of a physician in the event of eye contact.

Device-specific safety instructions

Devices that cannot be allowed to operated unattended may not be switched using a timer. Read the operating instructions of the device.

Only operate the device indoors.

Never expose the device to water or other liquids.

The device may not be operated in rooms with bath tubs, showers or swimming pools.

Switches affixed to your unit may not be removed or covered.

Information on the unit that is no longer legible must be replaced immediately.

Before putting the unit into operation, read and observe the instructions for use.

Never plug multiple devices together!

Operational controls

1. LCD display Shows time/settings

2. "WEEK" key Sets the days of the week

3. "HOUR" key Sets the hours

4. "MINUTE" key Sets the minutes

5. "RES/CL" key Deletes program point

6. "CLOCK" key

E. Pressed together with WEEK/HOUR/MINUTE Sets the day of the week and time

F. Exit programming mode

G. Pressed simultaneously with TIMER: Select 12h or 24h

H. Pressed simultaneously with ON/AUTO/OFF (AUTO mode): automatic summer/winter time change

I. "TIMER" key Starts programming mode

J. "ON/AUTO/OFF" key ON – Load consumer is switched on OFF – Load consumer is switched off AUTO – Clock timer carries out the set switching program

K. "RANDOM" key Starts random program (only when the clock timer is set to "AUTO" mode)

L. "MASTERCLEAR" button Resets the clock timer to factory settings

Start-up

1. Insert the clock timer into a power socket.

2. As long as there is no message in the display, press the "MASTERCLEAR" key, e.g. with a toothpick.

A small NIHM battery is integrated into the clock timer. This enables the programming of the clock timer even when the clock timer is not plugged into a power socket.

Note: The battery of the clock timer is usually not charged on delivery.

If you wish to program the clock timer straight away, leave the clock timer plugged in.

Adjusting settings

Selecting 12/24h mode

Press the "CLOCK" and "TIMER" keys simultaneously.

12h mode: "AM" or "PM" will appear to the top left of the display. This is not visible in 24h mode.

Selecting summer time

A short keystroke on the "CLOCK" and "ON/AUTO/OFF" keys switches between summer and winter time.

With summer time, "SUMMER" appears in the display.

Setting day of the week and time

1. Hold down the "CLOCK" key.

2. Press the "WEEK" key as well, repeatedly if necessary, until the display shows the current minute.

3. Press the "HOUR" key as well, repeatedly if necessary, until the display shows the current hour.

4. Press the "MINUTE" key as well, repeatedly if necessary, until the display shows the current minute.

5. Let go of both keys.

The day of the week and time are now saved.

Setting the switch on/off programs

1. Press the "TIMER" key.

The first of 10 possible program groups is shown, e.g. "1 ON".

You can now enter the first switch-on time. When starting-up for the first time, when resetting or when the program group is switched off, only dashes are shown:

1. Press the "HOUR" key as well, repeatedly if necessary, until the display shows the current hour.

2. Press the "MINUTE" key as well, repeatedly if necessary, until the display shows the current minute.

3. Press the "HOUR" key, repeatedly if needed, in order to set the hour.

4. Press the "MINUTE" key, repeatedly if needed, in order to set the minute.

5. Press the "TIMER" key to confirm the "ON" setting.

Now enter the corresponding "OFF" switch-off time. Repeat steps 2 to 4.

6. Press the "TIMER" key to confirm the "OFF" setting.

Now enter the next switch-on time "ON".

7. Repeat steps 2 to 7 until all desired program groups have been set.

Note: Pressing the "TIMER" key to finish the TIMER programming. In AUTO mode, the clock timer now executes the entered program.

Note: You should always program one switch-on time (e.g. "1 ON") and then the corresponding switch-off time ("1 OFF") each time. If not, the load consumer (e.g. a light) will switch on at the set time, but will not turn off.

When programming one switch-on time, you have not programmed any keys in 30 seconds. Alternatively, a short keystroke on "CLOCK" will exit the program.

Connecting a load consumer

– Insert the load consumer into the socket of the clock timer.

– Switch the load consumer on.

Manually switch connected load consumers on/off

– Select the desired operating mode using the "ON/AUTO/OFF" button, this will be shown in the display at the top.

– ON: The clock timer on the clock timer, and thus the load consumer, is switched on permanently.

– OFF: The socket timer, and thus the load consumer, is switched off permanently.

– AUTO: The clock timer works according to the program group(s) you activated (the corresponding program group needs to be switched on, i.e. must not show "– - - -").

Random function

This function switches the load consumer on and off in a random switching sequence. It only operates from 6 PM to 6 AM.

1. Insert the clock timer into a power socket.

2. Use the "ON/OFF" key to switch to "AUTO" ("RANDOM" will appear in the display).

3. Press the "RANDOM" key to activate the random function. "RANDOM" will appear in the display.

The load consumer will now be switched on for 10 to 31 minutes, then switched off for 10 to 31 minutes.

Note: Pressing the "RANDOM" key again switches the random function off.

The random function only works when the clock timer is in random mode.

In random mode, the normal switching programs are deactivated automatically.

Preparing for disposal

Remove the battery

At the end of the device lifetime, you should remove all batteries before disposing of the item.

Undo the screws on the house and remove the shell (► fig. 2).

– Separate the battery connections and remove the battery (► fig. 3).

– Dispose of the batteries in accordance with the regulations.

Disposal

Disposal of the appliance

A crossed-out wheeled bin icon means: Batteries and rechargeable batteries/electronic devices must not be disposed of with household waste. They may contain substances that are harmful to the environment and human health.

Consumers must dispose of waste electrical devices, spent portable batteries and rechargeable batteries separately from household waste on an official collection point to ensure that these items are processed correctly. The product can be returned free of charge in accordance with the legal requirements, for example through a municipal waste disposal point.

Batteries, rechargeable batteries and lamps that are not permanently installed in waste electrical equipment and can be removed in a non-damaging way must be disposed of separately before disposal of the equipment. Lithium batteries and rechargeable battery packs of all systems are only to be handed in to the waste collection points in a discharged state. The batteries must always be protected against short circuits by taping off the poles.

Producers and users are responsible for deleting any personal data stored on waste devices prior to their disposal.

Disposal of the packaging

The packaging consists of cardboard and correspondingly marked plastics that can be recycled.

Make these materials available for recycling.

Do not burn accumulators. Risk of explosion!

Vykynové pouzre žmôti opasane v tomto návodu k použití. Jakékoliv jiné používání je považováno za neoprávněné chybné použití. Výrobce neodpovídá za škody, které z toho plynou.

Co znamenají použité symboly?

Upozornění na nebezpečí: Pokud jsou v návodu k použití zřetelně vyčísleny, Používejte je následující symboly:

NEBEZPEČÍ Bezprostřední nebezpečí zranění nebo ohrožení života! Obecné nebezpečné situace s následkem těžkého zranění nebo úmrtí.

VAROVÁNÍ Pravděpodobné nebezpečí zranění nebo ohrožení života! Obecné nebezpečné situace s možným následkem těžkého zranění nebo úmrtí.

UPOZORNĚNÍ Případné nebezpečí zranění nebo ohrožení života! Případné nebezpečné situace s možným následkem vážných škod.

OZNAMENÍ Nebezpečí poškození přístroje! Situace s možným následkem vážných škod.

Poznámka: Informace, které jsou uvedeny pro lepší pochopení postupu.

Pro vaší bezpečnost

Všeobecné bezpečnostní pokyny

Při používání zařízení s tímto přístrojem si jeho uživateľ musí před prvním použitím přečíst tento návod k použití a porozumět mu.

• Špatně pokládá všechny bezpečnostní pokyny! Pokud nebudete dbát bezpečnostních pokynů, ohrožujete sebe i ostatní.

• Všechny návod k použití a bezpečnostní pokyny si dobe uložte a používejte je.

• Když přístroj prodáváte nebo předáváte dál, bezpodmínečně předejte i tento návod k použití.

• Přístroj se smí používat pouze tehdy, pokud je bez závady. Jsou-li závady nebo na některé jeho součásti závady, musí být vyřazen z provozu a odborně likvidován.

• Přístroj nepoužívejte v prostorech ohrožených výbuchem nebo v blízkosti hořlavých kapalin či plynů.

• Vypnutí přístroj vždy zajištěte před neúmyslným zapnutím. Nepoužívejte náhody, u něhož spánek Zap/Vyp dříve nefunguje.

• Zabraňte dětem v přístupu k přístroji Uložte přístroj tak, aby byl bezpečně chráněn před dětmi a nepovolenými osobami.

• Nepřetěžujte přístroj. Používejte přístroj pouze po účely, pro které byl určen.

• Pracujte vždy opatrně a v dobré fyzické kondici. Pracovat během únavy, omezením, požití alkoholu, pod vlivem

Wskazówki specyficzne dla urządzeń

- Za pomocą zegara sterującego nie wolno podłączać urządzeń, których praca musi się odbywać pod nadzorem. W tym celu należy się zapoznać z instrukcją obsługi odpowiedniego urządzenia.
- Urządzenia wolno używać tylko wewnątrz pomieszczeń.
- Nigdy nie wystawiać urządzenia na działanie wody ani innych cieczy.
- Urządzenia nie wolno użytkować w pomieszczeniach z wanną, prysznicem, basenem ani w pobliżu umywalk lub przyłączy wodnych.
- Zabrania się zdejmowania lub zakrywania symboli znajdujących się na urządzeniu. Nieczytelne informacje na urządzeniu należy niezwłocznie wymienić.

- Przed uruchomieniem przeczytać instrukcję obsługi i przestrzegać jej zaleceń.

Nigdy nie podłączać do urządzenia kolejnych urządzeń tego typu!

Elementy obsługi

1. Wyświetlacz LCD Godzina, wyświetlanie ustawień
2. Przycisk „WEEK” Ustawianie dni tygodnia
3. Przycisk „HOUR” Ustawianie godzin
4. Przycisk „MINUTE” Ustawianie minut
5. Przycisk „RESRCL” Usuwanie punktu programu
6. Przycisk „CLOCK”
- Q. Naciśnięty równocześnie z przyciskiem „WEEK/HOUR/MINUTE” Ustawianie dnia tygodnia, godziny
- R. Wyjście z trybu programowania
- S. Naciśnięty równocześnie z przyciskiem „TIMER”: Wybór trybu 12 h lub 24 h
- T. Naciśnięty równocześnie z przyciskiem „ON/AUTO/OFF” (tryb pracy AUTO): Automatyczne przełączenie czasu letniego/zimowego
7. Przycisk „TIMER” Uruchamianie trybu programowania
8. Przycisk „ON/AUTO/OFF” ON – odbiornik jest włączony OFF – odbiornik jest wyłączony AUTO – zegar sterujący czasowy wykonuje wprowadzony program sterujący
9. Przycisk „RANDOM” Uruchomienie programu losowego (tylko, gdy zegar sterujący czasowy znajduje się w trybie „AUTO”)
10. Przycisk „MASTERCLEAR” Przywracanie ustawień fabrycznych zegara sterującego czasowego

Uruchomienie

1. Podłączyć zegar sterujący czasowy do gniazda sieciowego.
 2. Jeśli na wyświetlaczu nie pojawi się żadne wskazanie, nacisnąć przycisk „MASTERCLEAR” (np. za pomocą wykalczki).
- W zegarze sterującym czasowym jest wbudowany akumulatorak NiMH. Pozwala on na programowanie urządzenia także wtedy, gdy nie jest ono podłączone do gniazda sieciowego.
- Wskazówka:** Z reguły dostarczany wraz z zegarem sterującym czasowym akumulatorak jest pusty. Jeśli zegar sterujący czasowy ma być zaprogramowany zaraz, należy pozostawić go w gnieździe wykowym.

Wprowadzanie ustawień

Wybór trybu 12/24 h

Równocześnie nacisnąć krótko przyciski „CLOCK” i „TIMER”. W przypadku trybu 12 h w lewej górnej części wyświetlacza pojawi się wskazanie „AM” (przed południem) lub „PM” (po południu), w trybie 24 h nie ma tego wskazania.

Wybór czasu letniego

Równocześnie nacisnąć krótko przyciski „CLOCK” i „ON/AUTO/OFF”, aby przełączyć pomiędzy czasem letnim a zimowym. W przypadku czasu letniego na wyświetlaczu pojawi się symbol napis „SUMMER”.

Ustawianie dnia tygodnia i godziny

1. Przytrzymać wcisnięty przycisk „CLOCK”.
2. Dodatkowo nacisnąć przycisk „WEEK” – w razie potrzeby kilkakrotnie – aż na wyświetlaczu pojawi się aktualny dzień tygodnia. Znaczenie – patrz punkt „Skrócone nazwy dni”.
3. Dodatkowo nacisnąć przycisk „HOUR” – w razie potrzeby kilkakrotnie – aż na wyświetlaczu pojawi się aktualna godzina.
4. Dodatkowo nacisnąć przycisk „MINUTE” – w razie potrzeby kilkakrotnie – aż na wyświetlaczu pojawi się aktualna wartość minut.
5. Zwołnić obojczya przyciski.

Powoduje to zapisanie dnia tygodnia oraz godziny.

Ustawianie programów włączania/wyłączania

1. Krótko nacisnąć przycisk „TIMER”.

Wyświetlana jest pierwsza z 10 możliwych grup programów, np. „1 ON”.

Można teraz wprowadzić pierwszy czas włączenia. W przypadku pierwszego uruchomienia lub resetu, bądź gdy jest wyłączona grupa programów, wyświetlane są tylko kreski „- - - - -”.

2. Krótko nacisnąć przycisk „WEEK”.

W razie potrzeby ponownie nacisnąć przycisk „WEEK”, aby określić dzień/dni tygodnia.

Skrócone nazwy dni:

- MO poniedziałek
- TU wtorek
- WE środa
- TH czwartek
- FR piątek
- SA sobota
- SU niedziela

Możliwe kombinacje dni

- MO > TU > WE > TH > FR > SA > SU pojedynczy dzień
- MO TU WE TH FR SA SU każdy dzień
- MO TU WE TH FR
- SA SU
- MO TU WE TH FR SA
- MO WE FR
- TU TH SA
- MO TU WE
- TH FR SA
- MO WE FR SU

3. W razie potrzeby ponownie nacisnąć przycisk „HOUR”, aby określić godzinę.
4. W razie potrzeby ponownie nacisnąć przycisk „MINUTE”, aby określić minuty
5. Krótko nacisnąć przycisk „TIMER”, aby potwierdzić ustawienie ON.

Teraz należy wprowadzić odpowiedni czas wyłączenia „OFF”: W tym celu należy powtórzyć czynności od 2 do 4.

6. Krótko nacisnąć przycisk „TIMER”, aby potwierdzić ustawienie „OFF”.

Teraz należy wprowadzić kolejny czas włączenia „ON”.

7. Powtórzyć czynności od 2 do 7, aż zostaną wprowadzone żądane grupy programów.

8. Krótko nacisnąć przycisk CLOCK”, aby zakończyć programowanie zegara (TIMER).

W trybie pracy AUTO zegar sterujący czasowy wykonuje teraz wprowadzony program.

- Wskazówka:** Zawsze należy zaprogramować czas włączenia (np. „1 ON”), a następnie odpowiedni czas wyłączenia („1 OFF”). W innym razie odbiornik (np. lampa) zostanie wprawdzie włączony w zaprogramowanym czasie, ale nie będzie wyłączony.

Wyjście z trybu programowania odbywa się automatycznie, jeśli przez 30 sekund nie zostanie wcisnięty żaden przycisk. Alternatywnie można nacisnąć krótko przycisk „CLOCK”.

Podłączanie odbiornika

- Podłączyć odbiornik do gniazda wtykowego zegara sterującego czasowego.
- Włączyć odbiornik.

Ręczne włączanie/wyłączanie podłączonego odbiornika

- Wybrać żądany tryb pracy za pomocą przycisku „ON/AUTO/OFF”: zostanie on wskazany na wyświetlaczu.
- ON: Gniazdo wtykowe zegara sterującego czasowego, a tym samym także odbiornik są permanentnie włączone.
- OFF: Gniazdo wtykowe zegara sterującego czasowego, a tym samym także odbiornik są permanentnie wyłączone.
- AUTO: Zegar sterujący czasowy pracuje według aktywowanych grup programów (dana grupa programów musi być włączona, czyli nie może być wskazania „- - - - -”).

Funkcja losowa

Funkcja ta włącza lub wyłącza odbiornik w kolejności losowej. Jest ona aktywna tylko w godzinach od 18:00 do 6:00.

1. Podłączyć zegar sterujący czasowy do gniazda sieciowego.
2. Za pomocą przycisku „ON/OFF” ustawić program sterujący na tryb „AUTO” (na wyświetlaczu pojawia się wskazanie „AUTO”).
3. Nacisnąć przycisk „RANDOM”, aby aktywować funkcję losową. Na wyświetlaczu pojawia się „RANDOM”.
- Odbiornik jest teraz włączany na 10 do 31 minut, a następnie wyłączany na 10 do 31 minut.

- Wskazówka:** Ponowne naciśnięcie przycisku „RANDOM” wyłącza funkcję losową. Funkcja losowa działa tylko wtedy, gdy zegar sterujący czasowy znajduje się w trybie pracy „AUTO”. Podczas aktywnej funkcji losowej normalne programy są automatycznie dezaktywowane.

Przygotowanie do utylizacji

Demontaż akumulatora

Po zakończeniu użytkowania urządzenia należy wymontować z niego wszystkie akumulatory.

- Wykręcić śruby znajdujące się w obudowie i zdjąć pokrywę obudowy (► ilustr. 2).
- Rozłączyć połączenia akumulatorów i wyjąć akumulatory (► ilustr. 3).
- Przekazać akumulatory do zgodnej z przepisami utylizacji.

Utylizacja

Utylizacja urządzenia

Przekreślony symbol kosza na odpady oznacza: Baterii i akumulatorów, sprzętu elektrycznego i elektronicznego nie wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi. Mogą one zawierać substancje szkodliwe dla środowiska i zdrowia.

Użytkownicy są zobowiązani do usuwania zużytych urządzeń elektrycznych, starych baterii do urządzeń i akumulatorów oddzielnie od odpadów z gospodarstw domowych w oficjalnym punkcie zbiórki w celu zapewnienia właściwego dalszego przetwarzania. Zwrot zgodnie z ustawowymi regulacjami jest bezpłatny i może nastąpić np. za pośrednictwem komunalnego zakładu utylizacyjnego lub sprzedawcy.

Baterie, akumulatory i lampy które nie są zainstalowane na stałe w zużytych urządzeniach elektrycznych i które można usunąć w sposób nieniszczący, należy usunąć i utylizować oddzielnie przed utylizacją. Baterie litowe i zestawy baterii wszystkich systemów powinny być zwracane do punktów zbiórki tylko po rozładowaniu. Baterie muszą być zawsze chronione przed zwarciami poprzez zaklejenie biegunów.

Każdy użytkownik końcowy jest odpowiedzialny za usunięcie danych osobowych z utylizowanych, zużytych urządzeń.

Utylizacja opakowania

Opakowanie składa się z pudełka i odpowiednio oznakowanych materiałów z tworzywa sztucznego, które poddają się recyklingowi.

- Materiały te należy przekazać do ponownego przetworzenia.
- Akumulatorów nie wrzucać do ognia. Niebezpieczeństwo wybuchu!

Dane techniczne

Numer artykułu	400721
Napięcie robocze	230 V~, 50 Hz
Maks. natężenie prądu	16 A
Maks. moc	3600 W
Min. częstotliwość załączania	1 min
Dop. zakres temperatury	-10 ... +40 °C